

# GEMEINDEINFO

MÄRZ 2010

Nr. 2/2010

## AKTUELLES AUS IHRER GEMEINDE

### Aus dem Inhalt:

- ✓ Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010
- ✓ Wir gratulieren
- ✓ Die Gesunde Gemeinde informiert
- ✓ Blutspendeaktion Rotes Kreuz
- ✓ Kulturausschuss-Veranstaltungen

## Bundespräsidentenwahl 2010

### Wichtige Information zur bevorstehenden Bundespräsidentenwahl

In der ersten Aprilwoche bekommt jeder Wahlberechtigte der Marktgemeinde Altenfelden eine Amtliche Mitteilung – Wahlinformation für die Bundespräsidentenwahl 2010 zugesendet. Diese Wahlinformation beinhaltet wichtige Informationen für die Wahl, eine Anforderungskarte für die Ausstellung einer Wahlkarte und **was ganz wichtig ist**, die **Amtliche Wahlinformation**, welche zur Wahl unbedingt mitgebracht werden soll (*Muster siehe unten eingerahmt!*)

Wahlberechtigt sind alle Personen, die spätestens am Wahltag (25.04.2010) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wählerverzeichnisaufgabe erfolgt in der Zeit vom 23. März bis 01. April 2010. Es besteht daher die Möglichkeit sich zu vergewissern, ob man im Wählerverzeichnis der Heimatgemeinde eingetragen ist.

#### ■ Amtliche Wahlinformation

Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort



Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 im Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX  
Wahlsprenkel: 1. Mustergemeinde Süd  
Wahllokal: Gemeindeamt

Wahltag: 25.04.2010  
Wahlzeit: 07.00 – 14.00 Uhr

*Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!*

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

# wir gratulieren

**Manuel Bumberger**, Höferhofweg 10 hat die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden! Außerdem hat Manuel beim Landes-Lehrlingswettbewerb der OÖ Elektrotechniker in Gmunden den 3. Platz belegt. Wir gratulieren sehr herzlich dazu!



*Die Gesunde Gemeinde Altenfelden informiert zum  
Jahresschwerpunkt: SUCHTPRÄVENTION*

## WASSERPFEIFEN – sog. SHISHAS

Viele Menschen glauben immer noch, dass das Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) harmloser sei als Zigaretten- oder Pfeifen-Rauchen und außerdem nicht süchtig mache. Das stimmt aber ganz und gar nicht: Tabakrauch bleibt ein Giftgemisch – auch wenn er aus einer Wasserpfeife kommt. Durch das üblicherweise lange Rauchen einer Wasserpfeife nimmt der Körper sogar deutlich mehr Nikotin auf als durch das Rauchen einer Zigarette. Das regelmäßige Rauchen der Pfeife kann sehr wohl süchtig machen. Die weiteren Inhaltsstoffe im Rauch von Zigaretten und Wasserpfeifen sind zwar praktisch gleich, aber der Gehalt der Substanzen ist teilweise deutlich unterschiedlich. So ist der Rauch von Wasserpfeifen zum Teil giftiger als der von filterlosen Zigaretten.

Der Tabak in der Wasserpfeife verbrennt nicht, sondern er verschwelt bei niedrigen Temperaturen. Das Wasser in der Pfeife kühlt dabei nur den Qualm, filtert aber keineswegs – wie oft behauptet – **giftige und krebserzeugende Stoffe** heraus. Davon gibt es im Rauch eine ganze Menge, wie Acrolein, Arsen, Bez(a)pyren und Formaldehyd oder die ebenfalls giftigen Schwermetalle Chrom, Nickel, Cobalt und Blei. Teer atmet man beim Rauchen ebenfalls ein, auch wenn auf dem Tabakpäckchen steht „Enthält 0 g Teer“. Das Zeug, das eigentlich in den Straßenbau gehört, ist auch nicht im Tabak, sondern entsteht erst bei der Verschwefelung. Dann gelangt es in die Lunge und verklebt dort zunehmend die lebenswichtigen Lungenbläschen. Verfärbungen der Lunge können die Folge sein. Man spricht dann von einer Raucherlunge. Insgesamt ist also die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen von Wasserpfeifen und Zigaretten ähnlich hoch. Typische Folgen sind gehäuftes Auftreten von Herzerkrankungen, ein erhöhtes Lungenkrebsrisiko sowie negative Auswirkungen auf das ungeborene Kind bei Schwangeren. Darüber hinaus besteht speziell beim Wasserpfeife-Rauchen **die Gefahr einer Übertragung von Lippenbläschen (Herpes), Gelbsucht (Hepatitis) und der Lungenkrankheit Tuberkulose**, wenn das Mundstück nicht vor jedem Zug einer anderen Person gewechselt wird!



*Weitere Artikel zum Thema Suchtprävention lesen Sie in der nächsten Gemeindeinfo!*

**KULTURREISE des Familiennetzwerkes Mühlthal ins Kulturzentrum  
HOF in Linz – am Sonntag, 21. März 2010 „HUND IM GLÜCK“**  
Abfahrt. 12.55 Uhr in Altenfelden

Nähere Info und Anmeldung: Gemeindeamt Altenfelden, Fr. Pühringer Tel.5555-14



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz  
für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION

*Aus Liebe zum Menschen.*

der Marktgemeinde ALTENFELDEN

Donnerstag,	18. März 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Marktgemeindeamt
Freitag,	19. März 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Marktgemeindeamt

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

### **In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

### **In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

### **In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

### **In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

### **In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung, Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

### **In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariagebiet

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per email [blutzentrale@o.roteskreuz.at](mailto:blutzentrale@o.roteskreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.o.roteskreuz.at](http://www.o.roteskreuz.at) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

**Der Gemeindefarzt:**  
Dr. Karl Schaubmayr eh.

**Der Bürgermeister:**  
Franz Trautendorfer eh.



*Kulturausschuss der  
Marktgemeinde Altenfelden*

***EINLADUNG zur Halbtagesfahrt  
am Montag, 15. März 2010  
Abfahrt um 12.30 Uhr beim  
Marktgemeindeamt Altenfelden***

Programm:

- ✓ Führung im Landhaus (mit kleinem Imbiss)
- ✓ Führung im Landestheater (ein Blick hinter die Kulissen und in die Werkstätten des Theaters)
- ✓ Auf der Heimfahrt Einkehr im Rodlhof, in Ottensheim und gemütlicher Ausklang

**Anmeldung: am Gemeindeamt Altenfelden, Tel. 07282/5555**

Kosten: € 10,-- (inkl. Besichtigungsgebühr für Theater)

Ankunft in Altenfelden: ca. 19.00 Uhr

---

***C R U C I F I X U S***

*Musik zur Passionszeit*



***Sonntag, 21. März 2010, 17.00 Uhr***

*In der Pfarrkirche, Altenfelden*

*Francis Poulenc – Vier Passionsmotetten*

*Chorwerke v. Antonio Lotti, Johann Kuhnau, Johannes Brahms, Anton Bruckner u.a.*

*Joseph Haydn – Aus „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“*

***LINZER JEUNESSE CHOR***

***Streichquartett des Linzer Musikgymnasiums***

*Leitung: Wolfgang Mayrhofer*